

August Wilhelm von Schlegel an Matthias Friedrich Nicolovius
Jena, 18.10.1799

<i>Empfangsort</i>	Königsberg
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.5,Nr.45
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	19,2 x 11,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1190 .

[1] Jena d. 18 Okt 99

Ew. Wohlgebohren

Geschäftsträger in Leipzig sagte mir, als ich ihn gestern sprach, zu meinem Befremden, daß er keinen Auftrag habe, meine, einem hiesigen Kaufmann auf Sie ertheilte, Assignazion zu honoriren, und sie daher bis auf Nachricht von Ihnen zurückgewiesen habe. Nach dem, was ich Ihnen hierüber geschrieben kann ich nicht anders glauben, als daß Sie bloß vergessen haben, diesen allerdings nöthigen Auftrag zu geben. Ich erwarte also mit voller Zuversicht die Berichtigung des Postens in Leipzig. Sollte ich die Assignazion zurück erhalten, so würde ich doch darauf dringen müssen, das Geld [2] unverzüglich in Berlin ausgezahlt zu erhalten; es kommt also für Sie aber nicht für mich auf eins heraus, indem es immer sehr unangenehm ist, eine Assignazion, zu deren Ausstellung man so vollständig berechtigt ist, unbezahlt zurück zu erhalten

Ich bin mit aller Hochachtung

Ew Wohlgeb,

ergebenster

AW Schlegel

Orte

Berlin

Jena

Leipzig

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors